

Berichte über die Kinderpest.

(Fortsetzung.)

Schreiben der schweizerischen Gesandtschaft in Deutschland,
d. d. Berlin, 4. März 1871.

Ich beehre mich, Ihnen anbei zwei Berichte der K. Regierung der bayerischen Pfalz, d. d. Speyer 15. und 22. Februar, über den Stand der Seuche in dieser Provinz ergebenst zu übersenden. Aus denselben geht hervor, daß der Wasserhof und dann später auch die ganze Gemeinde Igheim seuchensfrei erklärt worden sind, und daß nunmehr die Gemeinde Medelsheim allein noch als verseucht zu betrachten ist.

Nach telegraphischem Berichte aus Frankreich ist durch Beschluß des Präfekten des Nord-Departements die Einfuhr von Vieh aus Belgien und den Departements Aisnes und Ardennes untersagt, um die Verschleppung der Kinderpest zu verhindern.

Mit heutiger Zuschrift ersuche ich von Neuem das Bundeskanzleramt, mir die letzten Erhebungen über den Stand der Seuche in Lothringen und dem Elsaß mitzutheilen.

Berichte über die Rinderpest. (Fortsetzung.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	10
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.03.1871
Date	
Data	
Seite	375-375
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 818

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.